



Material 6.1

6.1.1.a Anleihen digital



Expert:innengruppe für **Anleihen**



Aufgabe

1. **Was sind Anleihen?**

Sieh dir als Expert:in dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=MosVrxdlsVQ&feature=youtu.be>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Anleihen sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Anleihen bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für **Anleihen**



Aufgabe

1. **Was sind Anleihen?**

Sieh dir als Expert:in dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=MosVrxdlsVQ&feature=youtu.be>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Anleihen sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Anleihen bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.1.b Anleihen (analog)

Expert:innengruppe für Anleihen

 **Aufgabe**

1. **Was sind Anleihen?**

Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten:

- Was Anleihen sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen".
- Wie man mit ihnen Geld verdienen kann.
- Welche Vor- und Nachteile Anleihen bieten.

 **Aufgabe**

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.

 **Aufgabe**

gemischte Gruppe Nr.

3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Stell dir vor, dein Freund Ilyas hat einen Fahrradladen. Weil alle Rennrad fahren wollen und das Geschäft brummt, hat er in den letzten Jahren 500.000 Euro Gewinn gemacht. Nun will er zwei weitere Läden eröffnen. Jeder Laden kostet 300.000 Euro. Ihm fehlen somit 100.000 Euro, um beide Läden zu eröffnen. Er könnte warten, bis er das fehlende Geld verdient hat, aber er hat Sorge, dass die Läden in der Zwischenzeit teurer werden. Er könnte auch Anteile seines Unternehmens verkaufen, doch er will die volle Kontrolle über seine Läden behalten.

Er entscheidet sich stattdessen für **Anleihen**, um sich so das fehlende Geld zu leihen. Eine Anleihe ist so ähnlich wie ein Kredit bei einer Bank, nur dass es verschiedene Kreditgebende gibt. Ilyas leiht sich also von verschiedenen Personen oder Institutionen Geld. Dafür teilt er das fehlende Geld in sogenannte **Wertpapiere** auf, also z. B. in tausend Wertpapiere, die jeweils 100 Euro kosten. Den Wert einer Anleihe nennt man **Nennwert**. Aber warum sollte jemand Ilyas Anleihen kaufen und ihm so das Geld für seine Fahrradläden leihen?

Mit der Anleihe gehen zwei Versprechen einher: Erstens muss Ilyas den Nennwert der Anleihe nach Ablauf einer vereinbarten Zeit, der **Laufzeit** der Anleihe, zurückzahlen. Zweitens erhalten Käufer:innen jährlich festgelegte **Zinsen** auf das verliehene Geld. Nehmen wir mal an, die Laufzeit einer Anleihe von Ilyas Fahrradladen beträgt fünf Jahre und der Zinssatz 3%. Die Käufer:innen einer einzelnen Anleihe würden über fünf Jahre hinweg 15 Euro von Ilyas bekommen und nach fünf Jahren zusätzlich die ursprünglichen 100 Euro zurückerhalten.

Anleihen sind eine Möglichkeit, sein Portfolio zu diversifizieren. Wie jede Anlageform bergen sie aber auch Risiken. Der Hype um Rennräder könnte in unserem Beispiel zu Ende gehen. Ilyas Fahrradladen könnte pleite gehen, sodass er das Geld nicht zurückzahlen kann. Je höher das **Risiko einer Anleihe**, desto höher ist der Zinssatz. Neben Unternehmen wie Ilyas Fahrradladen können auch Staaten Anleihen herausgeben, z.B. um Investitionen in Brücken zu finanzieren. **Staatsanleihen** gelten oft als risikoärmer. Die Wahrscheinlichkeit, dass stabile Regierungen die Anleihen zurückzahlen können, wird meistens hoch eingeschätzt.

6.1.2.a Aktien Expert:innengruppe (digital)



Expert:innengruppe für Aktien



Aufgabe

1. **Was sind Aktien?**

Sieh dir dieses Video an:

https://www.youtube.com/watch?v=Z72Byyb0A_E&feature=youtu.be

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Aktien sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Aktien bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für Aktien



Aufgabe

1. **Was sind Aktien?**

Sieh dir dieses Video an:

https://www.youtube.com/watch?v=Z72Byyb0A_E&feature=youtu.be

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Aktien sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Aktien bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.2.b Aktien Expert:innengruppe (analog)

Expert:innengruppe für Aktien

 **Aufgabe**

1. **Was sind Aktien?**
Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten:

- Was Aktien sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen".
- Wie man mit ihnen Geld verdienen kann.
- Welche Vor- und Nachteile Aktien bieten.

 **Aufgabe**

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.

 **Aufgabe**

gemischte Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Eine **Aktie** kann man sich in etwa so vorstellen wie Ziegelsteine in einem Gebäude - einzeln sind sie nichts wert, zusammen ergeben sie aber die Wände bzw. das Unternehmen. Kauft man eine Aktie, gehört einem also ein kleiner Teil eines Unternehmens (ein **Unternehmensanteil**), in etwa so wie ein einzelner Ziegelstein und man wird **Aktionär:in**.

Je nachdem, wie viele Aktien man gekauft hat, gehören einem natürlich mehr oder weniger Ziegelsteine und desto mehr oder weniger kann man die Form und die Stabilität des Gebäudes beeinflussen. Bei Unternehmen bedeutet das: jede:r Aktionär:in bekommt ein **Stimmrecht** bei der Hauptversammlung des Unternehmens und kann über dessen Zukunft mitentscheiden.

Aktionär:innen werden oft am Gewinn des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung nennt man **Dividende**. Die Höhe der Dividende hängt vom Erfolg des Unternehmens ab: Je profitabler das Unternehmen, desto höher die Dividende für die Aktionär:innen.

Auch der Preis einer Aktie, ihr sogenannter **Kurswert**, kann sich von Tag zu Tag und sogar von Stunde zu Stunde ändern. Denn ist ein Unternehmen erfolgreich, wollen mehr Menschen vom Erfolg des Unternehmens profitieren und die Nachfrage nach Aktien und deren Preis steigt. Wenn man eine Aktie dann teurer verkauft, als man sie gekauft hat, macht man Gewinn. Diese sogenannte **Rendite** einer Aktie besteht somit aus Kursgewinnen und eventuell aus Dividenden

Aktien sind eine beliebte Möglichkeit, Geld zu investieren, sie bergen aber auch **Risiken**. Abgesehen vom Unternehmenserfolg haben viele Faktoren Einfluss auf Gewinne und Verluste einer Aktie - z.B. auch Kylie Jenner: "Ein Tweet, der 1,7 Milliarden Euro kostet" titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung 2023. Kylie Jenner hatte zuvor getwittert, dass sie Snapchat nach einem Update fast gar nicht mehr benutze. Ihr Post trug dazu bei, dass die Snapchat-Aktie an Wert verlor.

6.1.3.a Sparkonten Expert:innengruppe (digital)



Expert:innengruppe für Sparkonten



Aufgabe

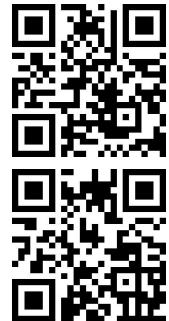
1. **Was sind Tagesgeld- und Festgeldkonten?**

Sieh dir diese Videos an:

<https://www.youtube.com/watch?v=ie5odb6iTEU> und
https://www.youtube.com/watch?v=85_dZngx7iE (bis 00:04:00)

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Tagesgeld- und Festgeldkonten sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Tagesgeld- und Festgeldkonten bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für Sparkonten



Aufgabe

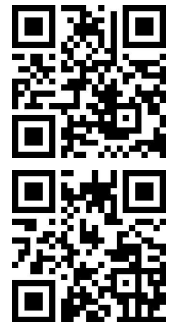
1. **Was sind Tagesgeld- und Festgeldkonten?**

Sieh dir diese Videos an:

<https://www.youtube.com/watch?v=ie5odb6iTEU> und
https://www.youtube.com/watch?v=85_dZngx7iE (bis 00:04:00)

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Tagesgeld- und Festgeldkonten sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Tagesgeld- und Festgeldkonten bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.3.b Sparkonten Expert:innengruppe (analog)

Expert:innengruppe für Sparkonten

Aufgabe

1. **Was sind Tagesgeld- und Festgeldkonten?**
Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten:

- Was Tagesgeld-/Festgeldkonten sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen".
- Wie man mit ihnen Geld verdienen kann.
- Welche Vor- und Nachteile Sparkonten bieten.

Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.

Aufgabe

gemischte Gruppe Nr. 

3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Tagesgeldkonto

Vielleicht hattest du früher ein Sparschwein, mit dem du auf die nächste Anschaffung wie das nächste Lego-Set oder ein neues Computerspiel gespart hast. So ungefähr kannst du dir ein Tagesgeldkonto vorstellen - nur ohne richtige "Mäuse" und nicht bei Dir zuhause. Stattdessen übergibst du das Geld, das du gerade nicht ausgeben möchtest, an eine Bank. Diese verspricht dir die sichere Aufbewahrung des Geldes und die Zahlung von Zinsen, kann im Gegenzug aber das Geld für andere Zwecke nutzen. Anders als bei einem langfristigen Investment, hast du bei einem Tagesgeldkonto jederzeit Zugriff auf dein Geld - die Zinsen sind i.d.R. aber auch sehr niedrig.



Festgeldkonto

Bei einem Festgeldkonto vereinbarst du mit der Bank, dass du eine bestimmte Summe an Geld für **einen festgelegten Zeitraum** (der Laufzeit) auf einem Konto lagerst. In dieser Zeit kann die Bank das Geld nutzen, z.B. um Kredite auszugeben, und verspricht dir im Gegenzug, dass du das Geld danach mit zusätzlichen Zinsen zurück erhältst. Der **Zinssatz**, d.h. die Höhe der von der Bank zu zahlenden Zinsen, ist ebenfalls festgelegt. Während der Laufzeit kannst du das eingezahlte Geld nicht nutzen.

Bei beiden Konten erhältst du **Zinsen** auf das Geld, das du sparst. Beim Tagesgeldkonto hast du zusätzlich immer Zugriff auf dein Geld, beim Festgeldkonto nach dem Ende Laufzeit. Die Zinsen sind allerdings verglichen mit anderen Investitionsmöglichkeiten oft recht gering. Bedenkt man bei einem niedrigen Zinssatz die Inflation, kann es sein, dass man gar keinen Gewinn macht.

6.1.4.a Alternative Investments Expert:innengruppe (digital)



Expert:innengruppe für Alternative Investments



Aufgabe

1. **Was sind Alternative Investments?**

Sieh dir dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=IYrhrBVbRbI>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Alternative Investments sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Alternative Investments bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für Alternative Investments



Aufgabe

1. **Was sind Alternative Investments?**

Sieh dir dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=IYrhrBVbRbI>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Alternative Investments sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Alternative Investments bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.4.b Alternative Investments Expert:innengruppe (analog)

Expert:innengruppe für Alternative Investments



Aufgabe

1. Was sind Alternative Investments?

Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten:

- Was Alternative Investments sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen".
- Wie man mit ihnen Geld verdienen kann.
- Welche Vor- und Nachteile Alternative Investments bieten.



Aufgabe

2. Tauscht euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.

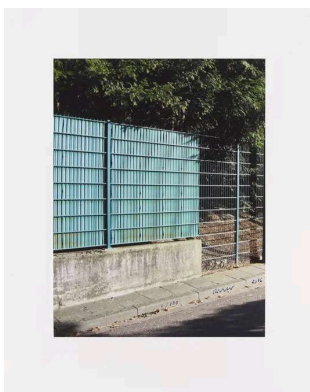


Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. Füllt in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.



Wenn du daran denkst, Geld zu investieren, denkst du wahrscheinlich zuerst an komplizierte Dinge wie Aktien oder Fonds. Aber hättest du auch an ein Bild von einem Zaun gedacht, das du so oder so ähnlich vielleicht auch auf dem Handy hast? Dieses Bild ist vom bekannten deutschen Künstler Gerhard Richter. Seine Bilder können mehrere Millionen Euro wert sein. Neben den bekannten Möglichkeiten gibt es also noch andere Wege, Geld zu investieren. Hier findest du drei Beispiele:

Kunst. Bilder und Skulpturen können ein Investment sein. Für Kunstliebhaber:innen ist das Kaufen von Kunst ein Weg, noch tiefer in das Hobby einzutauchen und sich mit dem Kunstmarkt zu beschäftigen. Und

dann hofft man, dass man ein Kunstwerk irgendwann für viel Geld wieder verkaufen kann. Der Kunstmarkt ist allerdings wenig reguliert und schwer berechenbar. Hat man heute einen Gerhard Richter an der Wand hängen, ist das eine große Wertanlage, doch wer hätte das zu Beginn von Richters Karriere wissen können? Kunst als Investment ist also oft unkalkulierbar.

Edelmetalle. Einen Pool voller Goldmünzen wie Dagobert Duck haben wohl die allerwenigsten Anleger:innen zu Hause. Metalle wie Gold, Silber oder Diamanten können aber ein Investment sein. Insbesondere Gold ist eine beliebte Geldanlage, um sein Portfolio breit zu streuen: Der Wert von Gold bleibt meist stabil, wenn die Inflation steigt. Der Preis von Edelmetallen kann jedoch auch stark schwanken und ist somit auch mit Risiken verbunden.

Immobilien. Kauft man eine Wohnung oder ein Haus und vermietet es, verdient man Geld mit der Miete. Zudem kann man die Immobilie wieder verkaufen und somit ebenfalls Gewinn erzielen. Doch Immobilien können genauso an Wert verlieren, wenn sie z. B. nicht instand gehalten werden oder Naturkatastrophen passieren. Zudem kommen mit der Immobilie auch (Reparatur-)Kosten und Verantwortung auf einen zu. Außerdem erfordert der Kauf einiges Ersparnis, um ihn zu finanzieren.

6.1.5.a Fonds (und ETFs) Expert:innengruppe (digital)



Expert:innengruppe für Fonds



Aufgabe

1. **Was sind Fonds?**

Sieh dir diese Videos an:

<https://www.youtube.com/watch?v=GqgxBUSGfSU> sowie
[https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Video/Finanzis
ch/Fonds/fonds.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Video/Finanzis
ch/Fonds/fonds.html)

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Fonds sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Fonds bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für Fonds



Aufgabe

1. **Was sind Fonds?**

Sieh dir diese Videos an:

<https://www.youtube.com/watch?v=GqgxBUSGfSU> sowie
[https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Video/Finanzis
ch/Fonds/fonds.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Video/Finanzis
ch/Fonds/fonds.html)

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Fonds sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Fonds bieten.



Aufgabe

2. **Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



3. **Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.5.b Fonds (und ETFs) Expert:innengruppe (analog)

Expert:innengruppe für Fonds (und ETFs)		
	Aufgabe	
1. Was sind Fonds? Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten: a. was Fonds sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen" b. wie man mit ihnen Geld verdienen kann c. welche Vor- und Nachteile Fonds bieten.		
	Aufgabe	
2. Tauscht euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.		
	Aufgabe	gemischte Gruppe Nr. 
3. Füllt in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.		

Stell dir vor, du möchtest dein erspartes Geld investieren und einen kleinen Anteil am Unternehmen SpaceX kaufen. Diese sogenannte Aktie kostet aber aktuell so viel, dass du sie dir nicht leisten kannst. Außerdem hast du Sorge, dass du dein investiertes Geld verlieren könntest, wenn es SpaceX wirtschaftlich schlechter geht.

Du entscheidest dich daher, das Geld mit anderen Anleger:innen zusammen "in einen Topf zu werfen". Der Finanzbegriff dafür ist "in einen **Fonds** zu investieren". Dann kauft nicht mehr jede Person *einzel*n eine Aktie und trägt das Risiko; stattdessen wird das zusammengelegte Geld für den Kauf verschiedener Anlageformen genutzt. Je mehr Geld du in einen Fonds investiert hast, desto höher ist der Gewinn, der an dich ausgeschüttet wird

Ein Fonds hat zwei Vorteile: du kannst selbst dann Anteile an Unternehmen kaufen, wenn du dir keine Aktie leisten kann. Fonds sind also auch für sogenannte **Kleinstanleger:innen** attraktiv. Außerdem wird das Risiko von großen Verlusten minimiert, weil viele verschiedene Aktien gekauft werden. Ich setze mein Geld nicht auf eine einzige Karte, sondern **streue das Risiko** eines Verlusts.

Warum kauft man dann nicht einfach selbst Aktien von verschiedenen Firmen und minimiert das Risiko so? Das geht natürlich. Man muss sich aber sehr gut über sehr viele verschiedene Firmen und aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt informieren. Daher ist ein:e **Fondsmanager:in** dafür zuständig, die Aktien im Fonds auszuwählen und im Blick zu behalten. Dafür zahlen die Käufer:innen eine **Gebühr**. Trotzdem können die Kurswerte schwanken und auch mit Fonds kann man Geld verlieren.

Eine besondere Art sind **ETFs (Exchange Traded Funds)**. Diese werden, wie der Name verrät, an der Börse gehandelt. Sie kaufen Aktien so, wie sich ein **Börsenindex** entwickelt, d.h. wie sich Produkte einer bestimmten Branche (z. B. Immobilien oder Verkehr) oder einer Region (z.B. Deutschland oder Europa) entwickeln. In einem ETF befinden sich Anteile der wirtschaftsstärksten Unternehmen der Branche oder Region. Häufig werden ETFs automatisch (= **passiv**) von **Computer-Algorithmen verwaltet**. In der Regel zahlt man also eine geringere Gebühr für das Fondsmanagement.

6.1.6.a Peer-to-Peer-Kredite Expert:innengruppe (digital)



Expert:innengruppe für Peer-to-Peer-Kredite



Aufgabe

1. Was sind Peer-to-Peer-Kredite?

Sieh dir dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=f3cQ3L2jKxg>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Peer-to-Peer-Kredite sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Peer-to-Peer-Kredite bieten.



Aufgabe

- Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



- Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

Expert:innengruppe für Peer-to-Peer-Kredite



Aufgabe

1. Was sind Peer-to-Peer-Kredite?

Sieh dir dieses Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=f3cQ3L2jKxg>

Erkläre in deinen eigenen Worten

- was Peer-to-Peer-Kredite sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen"
- wie man mit ihnen Geld verdienen kann
- welche Vor- und Nachteile Peer-to-Peer-Kredite bieten.



Aufgabe

- Tauscht** euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jeder eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.



Aufgabe

gemischte
Gruppe Nr.



- Füllt** in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.

6.1.6.b Peer-to-Peer-Kredite Expert:innengruppe (analog)

Expert:innengruppe für Peer-to-Peer-Kredite	
 Aufgabe	
1. Was sind Peer-to-Peer-Kredite? Lies den untenstehenden Text und erkläre in deinen eigenen Worten: a. was Peer-to-Peer-Kredite sind und ob sie "kaufen" oder "verleihen" b. wie man mit ihnen Geld verdienen kann c. welche Vor- und Nachteile Peer-to-Peer-Kredite bieten.	
 Aufgabe	
2. Tauscht euch als Gruppe von Expert:innen aus, sodass jede:r eure Ergebnisse in den gemischten Gruppen präsentieren kann.	
 Aufgabe	gemischte Gruppe Nr. 
3. Füllt in der gemischten Gruppe gemeinsam die Tabelle der Anlagemöglichkeiten aus.	

Bestimmt hast du dir schon einmal Geld geliehen: z.B. um dir in der Cafeteria etwas zu essen zu kaufen, obwohl du deinen Geldbeutel zuhause vergessen hast. Du hast also eigentlich einen **Kredit** aufgenommen: Geld für eine Investition geliehen und es später (wahrscheinlich) zurückgezahlt.

Auch deine Freundin Eliana möchte investieren, da sie neben ihrer Arbeit als Café-Besitzerin jetzt auch studieren möchte. Normalerweise würde man bei so großen Summen einen Kredit bei einer Bank aufnehmen. Eliana hat aber schon für die Gründung ihres Cafés einen Kredit aufgenommen und fragt daher dich, ob du ihr einen Kredit gibst. Solche **Peer-to-Peer-Kredite** gibt es natürlich nicht nur für Freund:innen, sondern auch für andere Privatpersonen, man verleiht Geld von "Gleich zu Gleich".

Für Eliana ist ein solcher **Peer-to-Peer-Kredit** attraktiv, da sie eine höhere Chance hat, ihn zu erhalten - die Bank würde ihren Wunsch nach einem zweiten Kredit vermutlich ablehnen, weil sie ja schon einen Kredit abbezahlen muss und ihre **Bonität** (oder Kreditwürdigkeit) als gering eingeschätzt wird. Das bedeutet, dass die Bank wenig Vertrauen darin hat, dass Eliana ihren Kredit pünktlich und mit Zinsen zurückzahlen kann.

Für Kreditgebende sind diese Kredite spannend, da sie eine Investition mit kleinen Geldbeträgen erlauben, die häufig mit **hohen Zinsen** locken. Denn wenn es mehr Menschen gibt, die einen Kredit suchen als Menschen, die einen Kredit geben können, steigen die Zinsen - die Suchenden sind dann bereit, mehr Geld dafür auszugeben, einen Kredit zu erhalten. Es kann also sein, dass man einen Kredit mit hohen Zinsen vergibt und somit von einem Peer-to-Peer-Kredit profitiert.

Andererseits trägt man auch alleine das **Kreditausfallrisiko**. Sollte Eliana den Kredit nicht zurückzahlen können, verlierst du alles Geld - so wie wenn du nur erzählst, dass du den Geldbeutel für das Essen in der Cafeteria zuhause vergessen hast, aber eigentlich schon dein gesamtes Taschengeld aufgebraucht ist.